

II-5347 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 27251J

1992-03-27

A N F R A G E

der Abgeordneten Anschober, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Rumänien - Ausbildungshilfe für die Exekutive

Am Freitag, dem 31. Jänner 1992, besuchte eine Delegation des Innenministeriums Rumänien. Am Programm standen in erster Linie Gespräche mit Vertretern des rumänischen Innenministeriums sowie von rumänischen Parteien. Am 31. Jänner 1992 besuchte im Rahmen dieses Gesprächs die österreichische Delegation auch die Polizeiakademie Bukarest. Im Empfangsraum der Polizeiakademie erfragte Bundesminister Löschnak gegen Ende des Gespräches um 09.40 Uhr vom Präsidenten der Bukarester Polizeiakademie auch die Wünsche, die Rumänien im Bereich Polizeiausbildung an Österreich habe. Der Präsident der Bukarester Polizeiakademie antwortete u.a., daß man große Probleme bei der Kontrolle von Großdemonstrationen habe. In diesem Zusammenhang wäre man für österreichische Ausbildungshilfe besonders dankbar. Minister Löschnak erwiederte darauf, daß es in Österreich alljährlich rund um den Opernball zu einer Großdemonstration komme, die größte Ansprüche an die Leistungen der heimischen Exekutive stellen würde. Man würde sich freuen, wenn beim kommenden Opernball im Februar dieses Jahres Vertreter der rumänischen Exekutive anwesend sein würden, um Taktik und Vorgehen der österreichischen Exekutive bei dieser Großdemonstration studieren zu können. Dankend wurde dieses Angebot ausdrücklich vom Chef der bukarester Polizeiakademie angenommen.

Völlig unverständlich erscheint den unterzeichneten Abgeordneten aus diesem Grund ein Anfang Februar veröffentlichter Bericht der Tageszeitung "Der Standard", in dem der Innenminister dementiert, daß es eine derartige Einladung an die rumänische Exekutive zum Besuch der Wiener Opernballdemonstration jemals gegeben habe.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für Inneres folgende

A N F R A G E:

1. Hat der Innenminister bei seinem Rumänienbesuch bei den Besprechungen in der Bukarester Polizeiakademie die Frage Besuch des Wiener Opernballs durch Vertreter der rumänischen Exekutive zum Studium des Umgangs mit Großdemonstrationen ausgesprochen?
2. Kann der Innenminister den in der Einleitung wiedergegebenen Augenzeugenbericht des Anfragestellers bestätigen?
Wenn nein, warum nicht?
3. Erfolgte das oben angeführte Dementi in der Tageszeitung "Der Standard" durch den Pressesprecher des Innenministers auf Veranlassung und mit Wissen des Innenministers?
4. Identifiziert sich der Innenminister mit diesem Dementi oder ist es auf ein Kommunikationsdefizit bzw. auf ein Mißverständnis innerhalb des Ministeriums zurückzuführen?
5. Wurde das Angebot an den Chef der Bukarester Polizeiakademie auf Besuch der Wiener Opernballdemonstration durch eine rumänische Exekutivdelegation jemals konkretisiert?
Wenn nein, warum nicht?
Wenn ja, mit welchem konkreten Inhalt?